

Grusswort des Präsidenten 1999 der SVT

Autor(en): **Illi, Carl**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **106 (1999)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grusswort des Präsidenten 1999 der SVT

Liebe Mitglieder

Wir stehen an der Schwelle eines neu anbrechenden Jahrtausends. Obwohl das Zahlenspiel von den Menschen erfunden wurde, sind die Erwartungen beim Übertreten der Schwelle gross. Die Erde hingegen wird wie immer ihre Runden in aller Ruhe drehen. Nur der Mensch erwartet Veränderungen, welche aber ohne eigenes Tun nicht geschehen werden.

Veränderungen sind ja durchwegs positiv, insofern man diese auch kontrollieren kann. Nun, diese Kontrolle wird heutzutage zum springenden Punkt. Obwohl unsere Wirtschaftsauguren beschworen, dass die Asien-Krise keine Auswirkungen auf unsere Wirtschaft haben wird, wurden wir eines Besseren belehrt. Bevor wir eine Ursachenforschung erstellt hatten, entstanden die Krisen in Brasilien und in Russland. Ich behaupte, dass wir die wirtschaftlichen Zusammenhänge für solche Krisen nicht mehr erkennen, geschweige denn steuern können. Als Antwort werden nicht nur Mega-, sondern Giga-Fusionen getätigt. Man fühlt sich in der Grösse sicherer.

Wenn man diesen Turmbau zu Babel weiter treibt, so werden wir bald nur noch einen Auto-, einen Chemie-, einen Erdölproduzenten haben. Dazu wird sich eine Versicherung und eine Bank gesellen. Die Textilien werden von einem chinesischen Giganten geliefert. Bill Gates the 3rd, ist Weltpräsident und die Menschen werden virtuell geclont. Das Ende der Fabel kennen wir alle.

Der Arbeitnehmer als Konsument ist verunsichert ob diesen Grössen. Und hier lauert doch eine Gefahr, denn diese Kolosse bestehen in erster Linie auf dem Papier und auf der Prämisse, dass die Konsumenten in der Lage sein werden, gleichviel zu konsumieren. Diese Konsumenten brauchen einen Arbeitsplatz und damit verbunden einen Lohn. Diesen Kreislauf sollten die Wirtschaftsauguren einmal genauer analysieren, und wer weiss, vielleicht würden wir zukünftig anders bilanzieren.

Als kritischer Konsument und als kreativer Arbeitnehmer oder Arbeitgeber, sind wir dennoch in der Lage, diesen Bewegungen entgegenzuwirken. Mit neuen Produkten können wir Bedürfnisse wecken und so der Individualität

des Menschen entgegenkommen. Der Mensch ist neugierig und er will und sucht Neues.

Erfüllen wir doch unseren Konsumenten diesen Gefallen. Im Verdrängungswettbewerb liegen die Chancen in der Kreativität. Für diese Kreativität und ihrer Umsetzung bedarf es motivierte und gute Mitarbeiter. Bevor Sie Ihre Agenda zuschlagen, fragen Sie sich, was Sie dieses Jahr getan haben, um diesem Umstand gerecht zu werden. Und wenn Sie das letzte Jahr in diesem Jahrhundert anpacken, fragen Sie sich, was Sie zu tun gedenken.

Wir werden in naher Zukunft mit sehr komplexen Marktstrukturen leben müssen und die geschaffenen neuen Probleme werden von Menschen gelöst. Investieren Sie in ihre Arbeitnehmer.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen einen guten und erfolgreichen Start für das 1999.

Ihr Präsident
Carl Illi

Unser Titelbild:

Sulzer Textil AG
Hauptsitz
CH-8630 Rüti ZH, Schweiz
Telefon +41 (0)55 250 21 21
Telefon +41 (0)55 250 21 01
E-Mail sulzertextil@sulzer.ch
www.sulzertextil.com

Aus dem Inhalt

Highlight

Grusswort des Präsidenten 1999 der SVT 3

Spulerei

Der Autoconer 338 – A Package for Profit . . . 4

Weberei

Steigerung von Qualität und Produktivität in der Weberei 6
PICANOL – mehr als 3500 Webmaschinen mit QSC 9

Maschentechnik

Häkelgalonmaschinen 10

Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement in der Textilindustrie, Teil 2 14

Technische Textilien

Grundlegende Untersuchungen zur Gestaltung von Fügeverbindungen bei der Konfektion textiler Lamine für medizinische Einsatzzwecke 17
Schoeller lanciert temperatenausgleichende Textilien 19

Mode

Das taktile Element im Textil – Die «Modal Contact Collection» 22
Kollektion RITEX SWITZERLAND Herbst/Winter 1999/2000 23
Galopp auf vielen Parours 24

Baumwollnachrichten

Die erwarteten Ernten 1998/99 fallen niedriger aus als die erwartete Verarbeitung 25

Tagungen

Textiltechnisches Seminar: Neue Aspekte der Hochleistungweberei 26
Spinnerei/Zwirnerei + Weberei Kolloquium, 22.–23. April 1999, Wattwil/Schweiz 28

Messen

40. Expofil 28
Medical Textiles '99 29
7. Chemnitzer Textilmaschinen-Tagung 29
IMB 2000 29
MODA IN – Frühjahr/Sommer 2000 29

Ausbildung

Textilexkursion 1998 30

Firmennachrichten

Mount Vernon setzt auf Luftdüsenwebmaschinen von Sulzer Textil 30
Mit einem hochflexiblen High-Speed-SMD-Bestückungssystem ins 21. Jahrhundert . 31

Personelles

Neue Konstellation bei EAT, Kempen 32

SVT-Forum

Textiles Basiswissen II 32
Neues für Vorwerk und Weberei 34
Modernes Spulen – News zu den Themen Spulmaschinen, Garnträger und Farbhülsen 35
Der Vorstand der SVT begrüsst folgende neue Mitglieder 36
SVT-Weiterbildungskurse 1999 36